

Handschriften / Autographen

Diarium Tristium und Neben-Diarium von Nikolaus Dal.

**Dal, Nikolaus
Wiedebrock, Johann Christian**

Tarangambadi, 06.01.1740-29.01.1742; 10.01.1733

Februar 1741

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175491](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-175491)

nicht gebrauchten, hält er sich an dem leicht fließenden scansion zu finden,
in ist beizustellen, wenn man bey den Matheis bleiben will, nach der
möglich. In den Preden, die Hr. Wallthier von dergleichen Preden über-
setzt hatte, von beizustellen die alten Händel i. d. gesehungen, scansion,
ich aber habe sie nicht gesehen zu emulieren, so viel als möglich war.

Jan. 22. Wie die kleine Brantkuchen der zum wuschenden zu gesandt
worden, so sandte ich dem Hr. Pst. Dyon. Bölle die Päcklein zu. In
sieh danach, ob sie anzusehen, wem ich ihm einen großen gefallen
verzeigte: Hr. Wundtbrücke falls ich auch alle mit nach Nagapattom gegeben.

Jan. 26. 27. 28. 29. 30. 31. Die Dritte Correctur von Bibel. Wegen d. Bib.
Pst. 1716: mit den Revisionen der Abschrift war ich gekommen bis 1799.

Febr. 2. Hr. Madras wandt berichtet, daß die Chinesen in Batavia einen
Außsamt gemacht hätten, weil man sagte von ihnen als Söldnern
nach Cochim schicken wollte: darüber waren sie von den Holländern
angegriffen, und 25000 von ihnen umgebracht worden. Hr. J. J.
der berichtet, daß die Maratten in der Cudalupische gebiet um
zu plündern eingezogen wären, hätten sich aber wieder weg-
genommen, nachdem man von den Außer- fanten mit Stücken auf
sie geschossen hätte.

Febr. 4. Ich wandt fertig mit dem Lied, Zensli, Pust, Geist, in Jesu Blut und
Wunden, dem wahren Hr. Wallthier, der auch nicht ungenutzt
hätte. Auf zuweisen machte ich einen, d. ließ die hohen Preden, an der weg.

Febr. 5. Nach dem ich schon zwei Tage Jesu Blut genommen, von
die ein von dem am 6. Dec. angekommenen Pust, in, ließ der
Hr. Dyon. Bölle mir zu wissen, daß die von mir zu befehlen.

Febr. 6. Hr. Oberwanden schreibt, daß die Maratten Sadras aufgeplün-
dert hätten, die Holländer hätten sich aber in ihren Logen defendirt.

Febr. 10. Ich ließ in duplo vier Briefe nach Bengalen abgehen, an
den Holländischen Directeur zu Hugly, Jan Albert Lichterman,
an einen Portugiesischen zu Calicatta, Solomon Margas, an einen Eng-
lischen zu Banchin, Zacharias Degenmann, und an den Baron von
Paderborn, Manuel Aguiar. Gottwalle wolle ihnen Segen geben.

Febr. 15. Der Hofseß falls Hochzeit mit Jungfer Mangunda Wiggel-
winn Wiggeln. Hr. Vater falls nochmal den Titel als Apollon,
falls aber von mehreren Jahren her auf der Armon. Cassa geliebt,
d. stand zu Ausgang der vorigen Jahre, im 46 Jahr seiner Alters. Die
seine Tochter hatte der Herr Brodman, Hr. Wallthier, Dyon. Bölle,
waten, zu ziehen angerechnet, und stand von seiner Wit-
wen ausgeschieden. Wenn man setzen will, daß die am 1737 ge-
borenen Missionarien haben müssen, d. sollen hienach: so haben
die durch Personen die so genommen, für am besten für geschieht.

